

# Projektförderungen 2017



## Förderung des professionellen Freien Theaters in Münster

Die Theaterförderung in Münster trägt dazu bei, dass Münster eine Adresse für experimentierfreudiges, qualitativ gutes freies Theater, für neueste Entwicklungen und für einen lebendigen auch internationalen Austausch von Künstlern und Künsten unterschiedlichster Sparten ist. Speziell für die Förderung des freien Theaters wurden in Münster Leitlinien erarbeitet, die vom Kulturausschuss beschlossen wurden. Danach entscheidet ein Fachgremium über die Vergabe der Mittel an die Gruppen und Produzenten der münsterschen freien Szene. Es steht ein jährliches Förderbudget von 180.000 Euro zur Verfügung. Die Zuschussvergaben 2017 sind alle durch einstimmigen Beschluss des Kulturausschusses bestätigt worden.

Cactus Junges Theater: Produktionsarbeit 2017 mit 2 Jugendtheaterproduktionen und vier Folgen der Cactus+-Produktion SOAP III	35.500 Euro
Theater T1: Theaterproduktion "Unendlicher Spaß"	35.000 Euro
Christian Fries / Silvio Beck: Theaterproduktion "PROUST 4 / 267-435"	20.000 Euro
Freuynde + Gaesdte: Produktionsprogramm Preziosen I-III"	17.000 Euro
bodytalk TanzTheater: Tanztheaterproduktion „Friedensanleitung für Jedermann – Die 3. Generation“	10.200 Euro
Tugsal Mogul: Theaterproduktion „Sezen Aksu – die türkische Diva oder Der Kleine Spatz“	10.000 Euro
Rue Obscure: Theaterproduktion „Ein neues Land“	10.000 Euro
Kulturgrün e.V. / MaKe: Theaterproduktion „Die Ausgrabung – Operation Thoreau“	9.300 Euro
Silvia Jedrusiak: Wiederaufnahme der Theaterproduktion „Elternschau“	10.000 Euro
MaKe: Wiederaufnahme der Theaterproduktion „so kiss me goodbye now“	5.000 Euro
Hartmann & Consorten: Wiederaufnahme der Theaterproduktion „Heil Underground“	5.000 Euro
Silvia Jedrusiak: Konzeptionsförderung zur Entwicklung des Stücks „Differenzen“	4.000 Euro

Hartmann & Konsorten: Konzeptionsförderung zur Entwicklung des Stücks „Tagtraum Diaries“	3.000 Euro
Sabeth Dannenberg: Konzeptionsförderung zur Entwicklung des Stücks „Der chinesische Mast“	<b>(N)</b> 3.000 Euro
Musiktheater Ohrpilot: Konzeptionsförderung zur Entwicklung des Stücks „Hagendorf, Söldner“	3.000 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>180.000 Euro</b>

## Förderung des Freien Kindertheaters

Die Arbeit der münsterschen Kindertheaterszene wird über die Stadtgrenzen hinaus wahrgenommen und anerkannt. Eine Fülle kontinuierlich arbeitender Gruppen und Labels produziert regelmäßig für ein Kindertheaterpublikum unterschiedlichen Alters. In Anlehnung an das Förderkonzept für das Freie Theater erfolgt die Vergabe der Fördergelder für das Freie Kindertheater ebenfalls auf Vorschlag eines eigens eingerichteten unabhängigen Gremiums. Das Begegnungszentrum Meerwiese mit seiner professionell geführten Theaterbühne hat sich als verlässlicher Aufführungs- und Produktionsort für das freie Kindertheater in Münster etabliert. Für 2017 hat das unabhängige Gremium die Förderung von drei Neuproduktionen, vier Wiederaufnahmen und eine Konzeptionsförderung beschlossen.

Echtzeit Theater: Produktion „Das schaurige Haus“ für Kinder von 10 bis 12 Jahren mit Aufführungen u. a. im Theater in der Meerwiese <b>(Coerde)</b>	15.000 Euro
Theater Glux: Produktion „Traps“ für Kinder ab 2 Jahren mit Aufführungen u. a. im Theater in der Meerwiese <b>(Coerde)</b>	7.810 Euro
Theater Glux: Wiederaufnahme „Hans mein Igel“ für Kinder ab 5 Jahren mit Aufführungen im Theater in der Meerwiese <b>(Coerde)</b>	3.940 Euro
Performance Theater Fetter Fisch: Produktion „The Art piece“ für ein junges Publikum ab 11 Jahren mit Aufführungen u. a. im Theater in der Meerwiese <b>(Coerde)</b>	10.000 Euro
Theater Tritrop: Wiederaufführung „Frau Meier die Amsel“ für Kinder ab 4 Jahren im Theater in der Meerwiese <b>(Coerde)</b>	1.000 Euro
Theater Tritrop: Instandhaltung Bühnenbilder / Neuer Auftritt Öffentlichkeitsarbeit	1.450 Euro
Fideles Matuya Theater: Wiederaufnahme der Produktion „Der Clown...“ für Menschen ab 5 Jahren mit Aufführungen u. a. im Theater in der Meerwiese <b>(Coerde)</b>	2.700 Euro
David Kilinc / Meerwiese / Rauher Engel: Wiederaufnahme „Wi Wa Wit“ mit Aufführungen u. a. im Theater in der Meerwiese <b>(Coerde)</b>	3.550 Euro
	<b>45.450 Euro</b>

## Projektförderungen „Bildende Kunst“

Hier werden die Initiativen und Einrichtungen der Bildenden Kunst bei der Entwicklung und Durchführung Ihrer Programme und Projekte unterstützt. Gerade vor dem Hintergrund der Bedeutung der Skulptur-Projekte und der Bedeutung Münsters als Sitz einer Kunstakademie leitet sich eine besondere Relevanz der "Kunst und Öffentlichkeit" und der jungen Kunst ab. Die vielfältigen Projekte der Bildenden Kunst stellen einen wichtigen Beitrag zum kontinuierlichen Kulturprogramm Münsters dar.

<p>Ausstellungsprogramm im Krameramtshaus: Im Krameramtshaus im Haus der Niederlande stellen sich im Programm des Kulturamtes münstersche Künstlerinnen und Künstler sowie hiesige Künstlergruppen vor, ergänzt durch Retrospektiven verdienter Kunstschaffender der Stadt. Ausstellungen 2017:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freie Künstlergemeinschaft Schanze: „INTEAM“</li> <li>- Günther Jacobs: „BilderBücherBilder“</li> <li>- Maximilian Tomasoni: „15 Runden“</li> <li>- Ateliergemeinschaft Hafestraße 64: „11 Jahre Hafestraße   1 Etage   8 Räume   19 Kreative   12 stellen aus“</li> <li>- Künstlervereinigung Spektrum 77: „Farbe bekennen“</li> </ul>	<p>3.699,65 Euro</p>
<p>Förderverein Aktuelle Kunst (FAK): Jahresprogramm 2017 „Mehr Bit und Pixel. Kunst im Zeichen der Digitalität“ mit vier Ausstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tim Czierpiszewski /Merlin Baum: „Keeping Up Appearances – Analoger Schein und Digitalität“</li> <li>- Carla Chan: „Unseen Land“</li> <li>- 38 Medialab (Jun Park/Wonbaek Shin): „Dual Identity – Körperliche Digitalität“</li> <li>- Banz &amp; Bowinkel: „Bodypaintings“</li> </ul>	<p>3.000 Euro</p>
<p>Friedrich-Hundt-Gesellschaft: Jahresausstellungsprogramm 2017 mit drei Ausstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Johanna Kurpat: „Polaroids feiern die Party mit“</li> <li>- Boushra Almutawakel: „Der Schleier – The Hijab/Veil Series“</li> <li>- Alfons Eggert: „Kombinatorische Fotografie“</li> </ul>	<p>3.500 Euro</p>
<p>Kunstakademie / Kulturamt: Jahresprogramm 2017 im Wewerka-Pavillon mit vier Ausstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jana Kerima Stolzer / Alexander Rütten: „89-17“</li> <li>- Samuel Treindl: „Antstatika“</li> <li>- Carmen Gosen / In Hee Cho: „We’d like to move it“</li> <li>- Javkhlan Ariunbold: „Lollipop Twister“</li> <li>- Lis Schröder: „Das Angst-Game und das Love-Game“</li> </ul>	<p>6.000 Euro</p>
<p>Förderkreis Sozialpsychiatrie Münster: Ausstellung des „Atelier+“ im Landeshaus</p>	<p>200 Euro</p>

Samuel Treindl: Projekt „Produktionsblase“ in der Kunsthalle Münster	3.000 Euro
Cuba-Cultur: Ausstellungsprogramm 2017 „HörSpiel – Klangkunst“ mit 5 Ausstellungen im Cuba-Foyer -	2.000 Euro
Ateliergemeinschaft Schulstraße: Jahresausstellung 2017 der Ateliergemeinschaft Schulstraße mit den Künstlern der Ateliers und Gastkünstlern als offenes Wochenende	2.000 Euro
Ateliergemeinschaft Speicher 2: Open House 2017 mit den Künstlerinnen und Künstlern des Atelierhauses Speicher II sowie mit Gastkünstlerinnen und -künstlern	2.000 Euro
Ateliergemeinschaft Am Hawerkamp: Offenes Ateliers 2017 mit einem Wochenende der Offenen Tür mit über 50 Künstlern und Künstlerinnen der Ateliers Am Hawerkamp;	1.000 Euro
Förderverein Aktuelle Kunst (FAK): Offene Ateliers 2017 mit den Atelierkünstlerinnen und -künstlern und Gästen und einer begleitenden Ausstellung von Bettina Dettmer und Willi Kramer	1.250 Euro
Ateliergemeinschaft Bremsenprüfstand: Offene Ateliers	1.000 Euro
Ateliergemeinschaft Hafenstraße 64: Offene Ateliers 2017	980 Euro
Fotogruppe Oculus: Jahresausstellung im Landeshaus	500 Euro
Stephan US: Nomadic No Man's Land – Künstlerisch-performatives Projekt	3.000 Euro
Westfälischer Kunstverein: Westfälische Küche 2017 mit drei Veranstaltungen im April, Juli und Oktober	1.500 Euro
Alexianer Münster GmbH/Kunsthhaus Kannen: 2X2 Forum für Outsider Art – Kunstmesse mit Ausstellungen, Kunstprojekten, Vorträgen etc. im Kunsthhaus Kannen <b>(Amelsbüren)</b>	1.500 Euro
KünstlerinnenForum MünsterLand e.V.: Jubiläumsausstellung 2017 „Momentaufnahme / 15 Jahre KünstlerinnenForum MünsterLand“ in der Halle B Am Hawerkamp	1.500 Euro

Künstler des Speichers II: Ausstellungsprojekt „Showroom 4.“ begleitend zu den SkulpturProjekten von Juni bis September im Atelier 4.1 im Speicher II	3.000 Euro
TUN Arbeitskreis 83: Kunstaussstellung „Paare“ im Hiltruper Museum ( <b>Hiltrup</b> )	500 Euro
Aldegrevener Gesellschaft: Stipendienvergabe 2017 Die Gesellschaft vermittelt Stipendien in namhaften Atelierwerkstätten des In- und Auslandes an förderungswürdige junge Künstler/innen die sich in den grafischen Techniken ausbilden oder vervollkommen wollen.	1.000 Euro
Gertrud Neuhaus: Rauminstallation „Guter Dinge...“ in einem Ladenlokal an der Mauritzstraße	240 Euro
Thomas Gerhards: <b>(N)</b> Gruppenausstellung „Ohne hinzuschauen“ mit Thomas Gerhards, Helmut Dick und Stephanie Lüning von Mai bis Juli 2017 im Ausstellungsraum „no cube“	750 Euro
Jugendkunstschule im Kreativhaus / Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste (LKD): <b>(N)</b> Jugendkunstschultag NRW 2017	2.500 Euro
Claudia Seibert: <b>(N)</b> Projekt „Skulpturenstücke 2017“ – 113-tägiges Kunstprojekt mit abschließender Ausstellung im Raum „NebenAn“ an der Warendorfer Straße	1.000 Euro
	<b>46.619,65 Euro</b>

## Projektförderung „Darstellende Kunst“

Im Bereich der Darstellenden Kunst werden die freien Initiativen in ihrer Produktionsarbeit und bei der Entwicklung von Programmen in den Bereichen Theater, Tanz und Kindertheater unterstützt. Gerade auch außerhalb der Kuratoriumsförderungen leisten die Initiativen und Gruppen mit ihrer Projektarbeit einen erheblichen Beitrag zur Aktivierung kreativer Milieus und stiften zu Kooperationen übergreifender Art an. Im Förderbereich der Darstellenden Kunst gibt es einerseits wiederkehrende Angebote wie das Programm von Tanzspektrum e.V., die Kindertheaterreihen von Musifratz und KiKu Hiltrup oder das Produktions- und Gastspielprogramm im Kleinen Bühnenboden. Geprägt wird er aber auch von vielen Einzelprojekten und -produktionen der unterschiedlichen Akteure.

Theater XS: Produktion „Sein oder nicht(s) sein...“ mit 8 Mädchen mit Aufführungen in privaten Wohnzimmern und im Schillergymnasium	2.500 Euro
Tanzspektrum Münster: Tanzspektrum 2017 mit sieben Aufführungen von vier Tanzproduktionen münsterscher Tanzensembles im Kleinen Haus des Theater Münster <ul style="list-style-type: none"> <li>- Social Dance Work: „Bettys Sinfonie“</li> <li>- Tanzprojekte Heidi Sievert: „Vier mal Tanz“</li> <li>- Vinicius &amp; Juliette Boinay: „Nichts anderes als Leben“</li> <li>- FLICS: „Ellis tanzt“</li> </ul> und dem 25. Tanzfestival Münster 2017 im Großen Haus	10.000 Euro
Theater im Pumpenhaus: Festival Tanz NRW 2017 mit Aufführungen von body talk, Folkwang Tanzstudio und „Wir heißen Kirche“ im Pumpenhaus und einem filmischen Beiprogramm im Cinema	6.000 Euro
Theater Saurüssel: Gerüstperformance „Alles hat seine Zeit“ mit Aufführungen im August/September vor dem Dom	5.000 Euro
Tanzwerk Münster e.V.: Programm zum 7. Welttanztag an verschiedenen Orten in Münster	2.000 Euro
Projektgemeinschaft Spielzeit Münsterland: Spielzeit Münsterland 2017 mit Aufführungen im Haus der Begegnung <b>Albachten</b>	1.000 Euro
Team „Kappe App“: Reihe „Kappe App 2017“; (Finanzierungsbeitrag zum Anschub und zur Weiterentwicklung der Reihe)	2.000 Euro
Schrägstrichtheater: Projekt „Theaterlabor“ für die Erarbeitung neuer künstlerischer Wege in der Theaterarbeit mit Menschen mit Behinderung	3.500 Euro

Gloster! Theaterproduktionen: Viertägiges Theater/Lese- und Musikprojekt „Das Rieselwärterhäuschen 17“ am rekonstruierten Wärterhäuschen in den Riesefeldern	1.500 Euro
KiKu Hilstrup: Kindertheaterreihe „KiKu Hilstrup“ 2017/2018 mit sechs Kindertheateraufführungen in der im „Kleinen Theater“ in der Stadthalle <b>Hilstrup</b>	3.350 Euro
Franz-Bernhard Schrewe: Szenische Lesung „Das unerwartete Erwachen des Dr. Blume“ mit Aufführungen im Theaterpädagogischen Zentrum (TPZ)	600 Euro
Kammertheater Der Kleine Bühnenboden: Theaterproduktion „Zugabe“ mit sechs Vorstellungen im Kleinen Bühnenboden	3.000 Euro
Theater Titanick. Open-Air-Theaterprojekt „Alice on the Run“ mit Aufführungen auf dem Hafenplatz	7.000 Euro
Freuynde + Gaesdte: Theaterproduktion „Rabenhut“ als Klassikerparodie mit Aufführungen im Blauen Haus	3.500 Euro
Wolfgang Konerding: <b>(N)</b> Kultur- und Theaterabend „Compagneros & Amigos“ im Rahmen des Programms „35 Jahre Clown Fidelidad“ im Begegnungszentrum Meerwiese <b>(Coerde)</b>	1.000 Euro
Musifratz e.V.: Theaterreihe im mit sechs Kindertheateraufführungen in der Matthias-Claudius-Schule <b>Südviertel</b>	5.000 Euro
Schrägstrichtheater: Theaterprojekt „Spiel dich frei“ – ein Theaterprojekt mit professionellen Spielern und Spielerinnen mit geistiger Behinderung	1.500 Euro
Johanna Albrecht-Wandelt: <b>(N)</b> Theaterproduktion „Offene Zweierbeziehung“ von Dario Fo und Franca Rama mit Aufführungen im Kleinen Bühnenboden	1.600 Euro
Projektgruppe „Anders denken über anders sein“: <b>(N)</b> Auftritt der Gruppe Maniacs unter der Leitung von Bart Hogenboom beim inklusiven Festival „anders begegnen“	350 Euro
	<b>60.400 Euro</b>

## Projektförderungen „Musik“

Im Bereich „Musik“ werden die freien Initiativen und Einrichtungen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer musikalischen Programme unterstützt. Die Projektförderungen sind wichtiges Förderinstrument für das Musikgeschehen in der Stadt und wichtiger Beitrag zu einem kontinuierlichen musikalischen Angebot.

<p>Gesellschaft für Neue Musik:          Jahresprogramm 2017 / 2018          Der Zuschuss ist in Höhe von 20.000 Euro für die Programmjahre 2017 und 2018 (je 10.000 Euro) vereinbart. Dafür veranstaltet die GNM innerhalb dieser zwei Jahre das biennial angelegte Festival der Neuen Musik „KlangZeit“ (2018), Musiknächte und Programme mit Einzelkonzerten Neuer Musik in beiden Jahren.</p>	10.000 Euro
<p>Jazz Club &amp; Cuba Cultur:          Jahresprogramm mit der Reihe „Jazz Today 2017“ mit 19 Jazzkonzerten in der Black Box des Cuba</p>	5.000 Euro
<p>Jan Klare.          Konzertreihe „Klare Klub 2017“ mit vier avantgardistischen Konzerten im Hot Jazz Club, im Gleis 22, in der Wartburgschule und im Pumpenhaus</p>	2.000 Euro
<p>Musikschule Nienberge:          Kammermusik im Rüschnhaus 2017 (<b>Nienberge</b>)</p>	4.500 Euro
<p>Cuba-Cultur:          „Soundtrips NRW 2017“ - Reihe mit fünf Konzerten improvisierter Musik zusammen mit dem NRW-Kultursekretariat und Konzertreihe „Stage off Limits“ mit vier Konzerten regionaler Gruppen</p>	4.000 Euro
<p>consord (Ensemble:Hörsinn):          Eröffnungskonzert der 3. Münsterländer Herbstkurse im Konzertsaal der Musikhochschule Münster</p>	1.500 Euro
<p>Einklang-Philharmonie für Alle:          Konzertreihe „Sinfonische Wellen im Hafenviertel“ mit vier Konzerten an verschiedenen Orten im Hafengebiet</p>	3.800 Euro
<p>Stefan Schneider:          Musikreihe „bredvid /nebenan (SE/DE) mit acht          Konzertveranstaltungen bei Freihaus <b>(N)</b></p>	5.000 Euro
<p>Pro Gitarre e.V.:          „Ein Wochenende mit Gitarre“ mit einem Konzert,- Workshop- und Vortragsprogramm in der Musikhochschule</p>	2.000 Euro
<p>Hochschule für Musik:          Klangzeit-Werkstatt „Musik und Raum“ mit Komponistenporträts und -konzerten</p>	1.500 Euro

Kolberg + Stern: <b>(N)</b> Projekt „Imaginations – Audiovisuelle Poesie“ mit dem Duo Kolberg + Stern und der niederländischen Gastkünstlerin Klaske Oenema inn der Black Box im Cuba	2.000 Euro
The Dorf (Christof Berndt und Jan Klare): Konzert mit „Fanfare Masolo“ und dem Ensemble „The Dorf“ im Pumpenhaus	1.500 Euro
Künstlergruppe Sozialpalast: Musik Convoy 2017 mit der Auftaktveranstaltung auf dem Sprickmannplatz <b>(Kinderhaus)</b> und der Abschlussveranstaltung auf dem Hamannplatz <b>(Coerde)</b>	1.500 Euro
Leading Voices + Fantast Artist GbR: Münster Vocal Festival 2017 mit einem Konzertprogramm in der Aula am Aasee und im Konzertsaal der Musikhochschule	3.000 Euro
Arbeitskreis der Grundschulleiterinnen und –leiter: 20. Kinderfriedenstag auf dem Domplatz mit einem Gastspiel der Musikgruppe Karibuni	500 Euro
CSD e.V.: Bühnenprogramm auf dem Christopher-Street-Day 2017 am Aasee	928,50 Euro
Grünflächenamt / Kulturamt / Münster Marketing: „Grünflächenunterhaltung 2017“ mit einem Musikprogramm von über 100 Gruppen an zwei Nachmittagen im Mai/Juni in der Promenade	2.000 Euro
Prof. Adam Nowak: Orgelsommerkonzerte 2017 mit sechs Orgelkonzerten in verschiedenen Kirchen in der Stadt (Übernahme der Plakatkosten)	414,12 Euro
Weltmusikinitiative Münster: Konzertveranstaltung mit der Gruppe Gulzoda (Usbekistan) in der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ im Bennohaus	1.500 Euro
Junges Sinfonieorchester an der WWU: Zwei Konzertveranstaltungen „vom Dunkel zum Licht“ mit der Solistin Dorel Golan in der Aula am Aasee	2.000 Euro
Wilko Franz: „Audience“-Konzert mit Martin Kohlstedt im Pumpenhaus	1.500 Euro
SoundLakeCity: <b>(N)</b> Konzertveranstaltung „A singing Christmas – Weihnachten mit den Lokalhelden“ mit einem Konzertprogramm münsterscher Künstlerinnen und Künstler in der Konzerthalle Cloud	2.000 Euro
	<b>58.142,62 Euro</b>

## Projektförderungen „Literatur“

Die Projektförderungen haben im Bereich Literatur eine hohe Bedeutung, da Regelförderungen nicht existieren. Mit den Projektförderungen werden die Initiativen und Einrichtungen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Programme unterstützt. Kontinuität bieten dabei in erster Linie der Literaturverein Münster, die Literaturzeitschrift Am Erker mit Lesungen zur jeweiligen Veröffentlichung der aktuellen Ausgaben und die Initiative TatWort im Cuba mit ihrem vielseitigen Angebot der „Literaturperformance“. Das Internetangebot „Münster Literarisch“ bietet ein monatlich wechselndes Programm mit Internet-Lesungen.

Literaturverein Münster: Jahresprogramm 2017 mit Lesungen in- und ausländischer Autoren in der Stadtbücherei und an anderen Orten in der Stadt	5.500 Euro
Internetangebot Münster Literarisch: Monatliche Lesungen der LiteraturLine	2.780 Euro
GWK – Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit: Literaturprojekt „Sibyllen und Propheten“ mit drei literarisch-musikalischen Veranstaltungen mit bekannten Autorinnen und Autoren und GWK-Literaturpreisträgerinnen und -trägern	3.000 Euro
Literaturzeitschrift „Am Erker“: Lesungen zur 72. Ausgabe des Erkers und zwei Förderanzeigen in den Ausgaben 73 und 74	1.100 Euro
Markus von Hagen: „Literatur für Liebhaber – Gedenktage 2017“ mit 12 Rezitationsabenden von Texten bekannter und weniger bekannter Autoren zu jeweiligen Gedenktagen im Theatertreff	600 Euro
Initiative TatWort im Cuba: Literaturprogramm 2017 mit Bühnenliteraten, Literaturperformern, Liedermachern und Autoren der Off-Literaturszene im Cuba	4.627,75 Euro
Literaturzeitschrift „Zettelwirtschaft“: Förderanzeige in der Septemбераusgabe	357 Euro
<b>Gesamt:</b>	<b>17.964,75 Euro</b>

## Projektförderung „Film“

Die Projektförderungen sind wichtiges Förderinstrument für das Filmgeschehen in der Stadt und ein Beitrag zu einem kontinuierlichen kulturellen Angebot für Münster. Gefördert werden u. a: Filminitiativen, Filmreihen und weitere Projekte. 2017 wurden die russischen Filmtage zum neunten Mal mit herausragendem Erfolg realisiert. Das KinderFilmFest gab es 2017 zum 35. Mal

Gesellschaft zur Förderung deutsch-russischer Beziehungen und Filmwerkstatt Münster: 9. Russische Filmtage 2017 Münster im Schloßtheater mit aktuellen russischen Filmen, Publikumsgespräche, Diskussionen und einem Schulprogramm	4.000 Euro
Kooperationsgemeinschaft Kinder Film Fest (MS-Filmtheaterbetriebe, Schulamt, Kulturamt): 35. Kinder Film Fest Münster 2017 mit 17 Spielfilmen und einem Kurzfilmprogramm für junge Menschen zwischen 10 und 14 Jahren im Schloßtheater und im Begegnungszentrum Meerwiese ( <b>u.a. Coerde</b> )	1.750 Euro
	<b>5.750 Euro</b>

## Projektförderungen „Pflege des Plattdeutschen und der Heimatpflege“

Mit den Projektförderungen werden heimatpflegerische Projekte und Veranstaltungen bezuschusst. Die Fördermittel werden in der Regel für die Projektarbeit des Stadtheimatbundes als Dachverband für die in Münster in der Heimatpflege tätigen Vereinigungen vergeben. (Niederdeutsche Tage, Ausstellungen im Torhaus etc.).

Stadtheimatbund Münster: Jahresprogramm mit den Münsterschen Kultur- und Heimattagen, dem Ausstellungsprogramm im Torhaus und dem Projekt „Plattdeutsche Sprache / Niederdeutsche Kultur“	5.000 Euro
Stadtheimatbund Münster: Eine Förderanzeige in der Verbandszeitschrift „Torhaus Aktuell“	300 Euro
<b>Gesamt:</b>	<b>5.300 Euro</b>

## Projektförderungen „Nachwuchs / Neue Kooperationen / Neue Formate“

Zum Haushalt 2015 wurde erstmals ein Budget bereitgestellt, das in erster Linie der Nachwuchsförderung und der Förderung neuer Kooperationen und Projekt- und Programmformate gewidmet ist. Diese neue Fördermöglichkeit gab verbesserten Spielraum für neue Ideen, für die es galt, das richtige Veranstaltungsformat zu finden.

Auch 2017 realisierten sich ganz neue Programme, die erstmals vor allem von jungen Kulturschaffenden entwickelt wurden und Perspektiven für eine Weiterentwicklung in künftigen Jahren aufzeigen. Dabei gab die neue Fördermöglichkeit experimentellen Formaten eine Chance, sich zu erproben und zu bewähren, und verhalf bislang unerfahrenen oft vielversprechenden Newcomern mit ihren Projektideen unter verbesserten Rahmenbedingungen zum Start.

Prokus e.V. / münsterbandnetz.de: Konzertreihe „Die wollen nur spielen“ 2017 im Gleis 22	1.900 Euro
Stefan Nászay: Theaterprojekt „Schließe die Augen, ich bin es nicht, mein Herz ein tiefer Brunnen“ mit Aufführungen im Pumpenhaus	5.000 Euro
Tat Sachen Theater (Anna Murböck): Theaterprojekt „Feuerland – Geschichten der Erinnerung“ mit Aufführungen im Theater in der Meerwiese ( <b>Coerde</b> ) und im Pumpenhaus	5.000 Euro
Initiative TatWort: Programm mit U20-Poetry Slams und U20-Slamworkshops	2.000 Euro
Anja Kreysing / Helmut Buntjer: Stummfilm / Musik – Reihe „SchwarzWeiß ist die bessere Farbe“ an verschiedenen Orten in der Stadt	4.000 Euro
Treibgut / Frank Romeike: „Treibgut – Songwriters Finest“ 2017 mit sechs Konzerten auf dem Hausboot im Hafen und im Pavillon Schlossgarten	3.000 Euro
Jörg Siegert: <b>(N)</b> Luftruinen-Festival 2017 mit Lesungen und Musikbeiträgen aus der münsterschen Kulturszene in der Frauenstraße 24	800 Euro
Pia Selders: <b>(N)</b> Tanzproduktion „Ständig verfügbar: Fluch oder Segen“ mit Aufführungen im Paul-Gerhard-Haus und in der Halle B Am Hawerkamp	2.000 Euro
Raumformen / Erich Saar: Raumformen 2017 mit einem zehntägigen Programm aus Theater, Musik, Film, Literatur und Kunst in der Halle B Am Hawerkamp	2.500 Euro

B-Side e.V.: B-Side Festival 2017 mit Konzerten, Performances, Kunstausstellungen, Workshops etc. im September an verschiedenen Orten im Hansaviertel		3.500 Euro
Cuba-Cultur: Programm „Hörstation im Bahnhofsviertel“ von Juni bis August in der Sparkassenfiliale Windthorststraße		4.000 Euro
Marian Heuser / Initiative Szenestreifen / münsterbandnetz e.V.: Videosession „black recorded #2“ mit zwei Videosessions mit münsterschen Nachwuchsbands in der Black Box des Cuba und einem abschließenden Konzert		3.500 Euro
Johanna K. Becker Ausstellungsprojekt „Kollektivwechsel“ mit sechs Künstlern unterschiedlicher Herkunftsländer im <i>no cube</i>	(N)	1.000 Euro
Ivan Dubrovin: Produktion des Kurzfilms „Das Boot“	(N)	300 Euro
FreiFrau: Programmreihe „MenschMünsterMensch“ im Kleinen Bühnenboden		3.000 Euro
Team Afrobaze: Veranstaltung „Afrika Extravaganza“ als Auftakt einer neu konzipierten Projektreihe im Pumpenhaus	(N)	1.500 Euro
Team PUKE / Lars Hannemann: PUKE-Festival mit acht Bands Am Hawerkamp	(N)	500 Euro
		<b>43.500,00</b>

## „Präsentationsförderung Freie Kulturprojekte“

Mit dem neu eingerichteten Topf der „Präsentationsförderung“ konnte das Kulturamt mit kleineren Zuschüssen über 50 Veranstaltungen und Wiederaufnahmen von Projekten der freien Kulturszene ermöglichen. Gemeinsam mit der Initiative MoNOkultur wurden Zielsetzungen und Kriterien für die Vergabe dieser Fördermittel entwickelt, sodass sich die Rahmenbedingungen für Auftritte freier professioneller Kulturgruppen aller Kunstsparten immens verbesserten.

Kompanie „Tanzprojekte Heidi Sievert“: <b>Zwei</b> Aufführungen des Tanzprojektes „Vier mal Tanz“ im Pumpenhaus (Tanz)	1.600 Euro
Echtzeit Theater: <b>Zwei</b> Aufführungen von „Hänsel und Gretel – zusammen allein unterwegs“ im Theater in der Meerwiese in <b>Coerde</b> (Kindertheater)	520 Euro
Theaitetos-Trio: <b>Zwei</b> Aufführungen des Musikprojekts mit Vertonungen von Texten des Autors Ror Wolf im Pumpenhaus (Musik)	770 Euro
Gloster! Theaterproduktionen: <b>Eine</b> Wiederaufführung des Leseprogramms „Mundus in Voce“ innerhalb des Theater/Lese- und Musikprojektes „Das Rieselwärterhäuschen 17“ (Literatur)	400 Euro
Thomas Nufer: <b>Fünf</b> Aufführungen der Theaterproduktion „heim.weh“ im Café Milagro, im Café Weltbühne, im Cuba Nova und (zweimal) im Pumpenhaus (Theater)	2.250 Euro
Freuynde + Gaesdte: <b>Zwei</b> Aufführungen der Theaterproduktion „Der Draug“ <b>Zwei</b> Aufführungen der Theaterproduktion „John Maynard“ <b>Zwei</b> Aufführungen der Theaterproduktion „Der wahre Robinson“ <b>Drei</b> Aufführungen der Theaterproduktion „Der Graf von Monte Christo“ (Theater)	957 Euro
Tanztheater Kollektiv Confini: <b>Eine</b> Aufführung der Tanztheaterproduktion „Lost in Frame“ im Kreativhaus; Mietkostenerstattung (Tanztheater)	284 Euro
Trio „rts“ (Erhard Hirt): <b>Eine</b> Konzertveranstaltung zur CD-Präsentation des Trios „rts“ (Walter / Hirt / Parfitt) in der Black Box im Cuba (Musik)	550 Euro
Ensemble FreiFrau: <b>Drei</b> Aufführungen von „MenschMünsterMensch“ im Kammertheater Der Kleine Bühnenboden (Storytelling /Darstellende Kunst)	1.550 Euro

SeHT e.V.: <b>Eine</b> Aufführung der Theaterproduktion „Kommen Sie gut durch die Nacht“ unter der künstlerischen Leitung von Philip Grüneberg und Nina Deninger im H7 der WWU (Theater)	1.010,80 Euro
Helmut Luckmann: <b>Eine</b> Open-Air-Aufführung „Tanz –Malerei–Performance“ zusammen mit Alice Cerrato und Antonio Rusciano im Schlossgarten (Tanz / Bildende Kunst)	1.600 Euro
Atelier+: <b>Eine</b> Ausstellung mit 16 Künstlerinnen und Künstlern des Atelier+ als Folgeausstellung der diesjährigen Landeshaus-Präsentation (Bildende Kunst)	270 Euro
Duo „TEFITON“; (Erhard Hirt): <b>Eine</b> Konzertveranstaltung in den Räumen der Ateliergemeinschaft Schulstraße (Musik)	574 Euro
Sven Stratmann + Wilko Franz: <b>Eine</b> Veranstaltung „AV-Picknick-Spezial“ mit Martin Heyne + Koj im Freihaus an der Hüfferstraße (Musik/Audiovisuelles Konzert)	740 Euro
Sebastian Netta: <b>Neun</b> Konzerte in der Veranstaltungsreihe „Mein wunderbarer Klang Salon“ im neben*an beim Cinema; Mietkostenerstattung (Musik)	585 Euro
Ensemble FreiFrau: <b>Drei</b> Wiederaufführungen der Produktion „Mutterhabensein“ im Heidekrug (Theater)	1.050 Euro
Theater Don Kidschote: <b>Zwei</b> Wiederaufführungen der Kindertheaterproduktion „William Goldtaler der Zweite“ mit Gebärdendolmetscher und hörtechnischer Unterstützung für Gehörgeschädigte in der „Münsterlandschule“ in <b>Kinderhaus</b> (Kindertheater)	600 Euro
Sabeth Dannenberg: <b>Zwei</b> Wiederaufführungen der Produktion „Die Schwalben fressen Mehl“ im Theater im Pumpenhaus (Theater, Nachwuchs)	2.434,52 Euro
Echtzeit Theater. <b>Zwei</b> Wiederaufführungen der Produktion „Das besondere Leben der Hiletje Jans“ im Immanuel Kant Gymnasium <b>Hiltrup</b> (Kindertheater)	900 Euro
Silvis Jedrusiak: <b>Zwei</b> Wiederaufführungen der Produktion „Elternschau“ im Theater im Pumpenhaus (Theater)	3.980 Euro

<p>Initiative TatWort.  <b>Zehnteilige</b> Konzertreihe „45min“ mit Singer/Songwriter-Solokonzerten im Cuba (Musik)</p>	1.400 Euro
<p>FreiFrau:  <b>Fünfteilige</b> Theaterinstallation „24 Stunden Münster“ 2018 (Theater)  Der Gesamtzuschuss beträgt: 15.000 Euro (Die restlichen 5.000 Euro werden aus dem Budget 2018 finanziert). Die Bezuschussung wurde in der Größenordnung möglich, da zum Jahresende absehbar war, dass die Präsentationsmittel im HH-Jahr 2017 nicht mehr anderweitig abgerufen werden.</p>	10.000 Euro
<p><b>Übertrag auf 2018</b> (Die Mittel werden zur Präsentationsförderung 2018 vorgesehen)</p>	15.974,68 Euro
	<b>50.000 Euro</b>

## Projektförderung „Transkultur / Interkultur“

Es werden interkulturelle Initiativen und Projekte unterstützt, die verschiedene Kulturkreise einander näher bringen und den Dialog untereinander fördern. Die Projektförderungen leisten einen Beitrag zu einer weltoffenen, toleranten Stadt Münster, in der unterschiedliche Milieus und Ethnien ohne soziale Konflikte zusammenleben, und dienen damit der Verständigung und dem Abbau von Vorurteilen. Der Bereich wird geprägt durch sich fortsetzende Angebote, aber auch durch eine Vielzahl von Einzelprojekten von Gruppierungen unterschiedlicher Ethnien.

Afrikakooperative Münster: 17. Afrika Festival Münster unter dem Motto „Rechtspopulismus: Auswirkungen auf Migrantinnen und Migranten“ mit einem 11-tägigen Programm afrikanischer Kultur mit Lesungen, Vorträgen, Konzerten, Theaterstücken und Kinder- und Familienprogramm sowie dem großen afrikanischen Markt im Rathausinnenhof	4.930 Euro
AFAQ e.V.: <b>(N)</b> Musikveranstaltung „Münsters neue Melodie: Kulturelle Grenzen vergessen und Neuankömmlinge willkommen heißen“ mit 11 Musikerinnen und Musikern aus sechs verschiedenen Nationen im Lorenz Süd <b>(Berg Fidel)</b>	450 Euro
Pit Budde: Konzert / Dialog – Veranstaltung „Azemi – Begegnung mit einem äthiopischen Troubadour“ im Konzertsaal der Musikhochschule	1.000 Euro
Solidarität Niger e.V.: Konzert mit Dobet Gnahoré (Elfenbeinküste), „The KutiMangoes“ (Burkina Faso) und Aziz Kuyathe (Gambia / Senegal) im Jovel	3.201,09 Euro
Afrika Kooperative Münster: Jahresprogramm 2017 mit Konzerten und der Literaturreihe „Perspektiven Afrikas“	3.000 Euro
Initiative „Wir sind Münster“: Internationaler Tag der Muttersprache mit einem spartenübergreifenden Kulturprogramm	300 Euro
Kaktus Münster: Kulturelles Jahresprogramm 2017 mit Konzerten, Ausstellungen und Lesungen an unterschiedlichen Orten der Stadt	1.500 Euro
Odak Kulturzentrum: Aufführung der Gruppe „Theaterfabrik Ankara“ mit dem Stück „Deli Deli Tepeli“ im Bennohaus	500 Euro
Mutoto e.V.: Aufführungen der kongolesischen Theater- und Akrobatikgruppe „Mutoto Chaud“ im Rahmen ihrer Gastspielreise an verschiedenen Orten der Stadt	2.000 Euro

Unabhängige Iranische Frauengruppe: Fest zum Internationalen Frauentag mit Theater, Tanz und Musik im Café Lorenz <b>(Berg Fidel)</b>	200 Euro
B-Side Kultur e.V.: Culture-Slam-Reihe mit drei Veranstaltungen (Senior-Slam und Junior-Slam mit Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist) im TPZ und im Café Couleur	150 Euro
Neue Griechische Gemeinde: <b>(N)</b> Filmvorführung „Geronnenes Licht“ und Diskussion mit Lydia Konsta (Regie) und Chrissoula Kechagioglou (Darstellerin) im Cinema	500 Euro
Verein der Koreaner im Münsterland e.V.: Konzertveranstaltung „Musik verbindet Völker“ mit klassischer koreanischer Musik in der Aula der KSHG	300 Euro
Interesse Brasil Alemanha (IBA): Zwei Gastspiele der Tanztheatercompany „Nativos“ aus Brasilien im Rahmen ihrer Deutschlandtour in der Aula am Aasee und beim Interkulturellen Fest	500 Euro
Gerald Sheridan: Filmische Dokumentation des interkulturellen Projektes „Logbook“ und Präsentation im Cinema	300 Euro
Ausländische Studierendenvertretung: Interkulturelles Bühnenprogramm auf dem ASV-Sommerfest	500 Euro
UPLA e.V.: 8. Lateinamerikanische Wochen Münster unter dem Motto „Lateinamerika – Ein Kontinent auf der Suche“ mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm lateinamerikanischer Kultur an unterschiedlichen Orten in der Stadt	1.000 Euro
Poll e.V. – Persisch-Deutsche Kulturbrücke: Veranstaltung „Ex Oriente Lux“ mit einem Konzert des persischen Musikensembles Samani und dem Tanzensemble Mashalla in der Aula des Paulinums	1.000 Euro
Deutsch-Indische Gesellschaft: Zwei Konzerte mit Monalisa Gosh, Supriya Sardar und Raju Mishra im Bennohaus und mit Mita Mag & Saibal Chatterjee in der Blackbox im Cuba	750 Euro
Iriba-Brunnen e.V.: Fest der Vielfalt mit einem interkulturellen im Begegnungszentrum Meerwiese <b>(Coerde)</b>	500 Euro
	<b>22.581,09 Euro</b>

## Projektförderung „Spartenübergreifendes“

Das Kulturamt fördert auch Projekte, die sich nicht eindeutig den kulturellen Spartenaufteilungen zuordnen lassen oder aber spartenübergreifend konzipiert sind. Auch hier ist wieder die Balance zwischen stetigen Angeboten und Veranstaltungskonzepten und -programmen, die als Einzelprojekte angeboten wurden, zu finden.

Wilko Franz: „Reset Lounge“ mit musikalischen und audiovisuellen Veranstaltungen sowie Leseshows im Rahmen der Plattform „Freihaus“	6.000 Euro
Förderverein Freihaus e.V.: „Hausgespräche“ bei Freihaus	3.000 Euro
Kulturgrün e.V.: „The 7th Britnic – The picnic 2017“ – Freiluftveranstaltung mit einem Kulturprogramm rund um die britischen Inseln mit Musik, Theatersequenzen, Lesungen etc. auf der Rasenbühne im Park am Schlossgraben Einsteinstraße	900 Euro
Kulturgrün e.V.: Kulturprogramm 2017 der 12. Freien Gartenakademie mit Kunst, Lesungen, Vorträgen, Musikabenden und Theater in der Kleingartenanlage „Weppelmann“ an der Langemarckstraße im Juni / Juli / August	5.500 Euro
Künstlergruppe Sozialpalast: Hadiqa 690 – Einrichtung eines „soziokulturellen Kunstortes“ mit Programm aus 11 Jahren Sozialpalast am Güterbahnhof	3.500 Euro
Kreativhaus: Jubiläum „40 Jahre Kreativhaus“ mit einem kulturellen Jahresprogramm	3.000 Euro
Förderverein Hochschulkultur: Hochschulfestival Neue Wände im Theater Münster	3.500 Euro
Förderverein Friedensinitiativen e.V.: Programm „Monate der Friedenskultur“ im September/Oktober 2017 mit verschiedenen Friedensaktionen, Konzerten, etc. (Herstellung des Flyers)	1.000 Euro
	<b>26.400, Euro</b>

## Ablehnungen 2017

Das Kulturrat leistet im Bereich der Projektförderungen eine umfassende Beratungsarbeit. Häufig werden dabei Ideen und Konzepte von Projektträgern vorgestellt verbunden mit der Frage nach der Förderfähigkeit des jeweiligen angestrebten Projektes. Projektideen, bei denen im Beratungsprozess deutlich wird, dass die Förderfähigkeit nicht erreicht werden kann, werden dann oftmals nicht mehr zu einem Antrag formuliert. Ebenso wird häufig – vorrangig im letzten Quartal eines Jahres – vor einer Antragstellung abgefragt, ob noch Fördergelder in den jeweiligen Budgets für bestimmte Projektvorhaben abrufbar seien. Wird entsprechend festgestellt, dass die Etats anderweitig vergeben oder verplant sind, kommt es oft ebenfalls nicht mehr zu einer Antragstellung, somit auch nicht zu formellen Ablehnungen. In der nachfolgenden Auflistung sind somit auch nur die Projekte aufgeführt, bei denen es zu einer tatsächlichen Ablehnung nach Antragstellung kam.

Ruth Messing	Projekt „5D-Theater – Ein Fest für die Sinne“
Artball.de	Theaterproduktion „Der Schlafgänger kommt zurück“
Harald Redmer	Theaterproduktion „Die Flaneure // Athen“
FreiFrau / Fetter Fisch	Theaterproduktion „JETZT“
Jan Enste / Lejla Aliev	Theaterproduktion „Tristano stirbt“
Ari Nadkarni	Theaterproduktion „Schloss aus Sand“
Label „Franky the Teardrop Monkey“	Theaterproduktion „Locked in Conference“
Samaldo Tamatutes Galaxyproductions	Theaterproduktion „PRXMA B – Eine Weltraumreise“
Ralf Haarmann	Konzeption der Produktion „Die Vorstellung läuft“
ProArtist	Musik-/Tanzstück „ZwischenTonMoves“
Pro Artist	Konzeption „Die Schumann-Recherche“
Tanztheaterkollektiv Con Fini	Tanztheaterproduktion „Gran Casino“
Theater Mitallensinnen	Theaterprojekt „Der gute Tod“
Echtzeit-Theater	Konzeption der Produktion „Ein Volksstück“
Kulturzentrum Bilingualer Kinder	Feier zum russischen Neujahrsfest

Eine Welt ohne Grenzen e.V.	Themenabend zu „Einwanderung, Beschäftigung, Integration“
Förderverein Arabische Sprache e.V.	Feierlichkeit zum Internationalen Tag der Muttersprache
B-Side-Kultur e.V.	Ausstellung während der Wochen gegen Rassismus in der Gaststätte „Plan B“
Studenteninitiative Weitblick e.V.	Science-Slam im Rahmen des Festivals „Neue Wände“
Birati-Club in Münster e.V.	Ausrüstung der Vereins-Fußballmannschaft
Interesse Brasil Almanha e.V.	Brasilianische Woche gegen Rassismus
AFAQ e.V.	Veranstaltung Fußballspiel „Fußball verbindet“
Philipp Schmidt	Veranstaltung „Little Teaser“ 2017
Demokratisch-Kurdisches Gesellschaftszentrum e.V.	Kurdisches Kulturfest